

Michael Oenning

Beitrag von „Oberon“ vom 3. Oktober 2009, 18:09

Zitat von AermI

Anbei die Statistik, die belegt: Entlassungen bringen nix.

Das ist doch nicht dein Ernst, oder? Eine Statistik ist doch nur ein Muster ohne Wert. Aber manche Leute glauben auch alles, was uns irgendwelche Pseudowissenschaftler weismachen wollen. Natürlich muss ein Trainerwechsel nicht immer zum Erfolg führen. Das hätte ich aber ohne diese nutzlosen Studien sagen können. Statistiker glauben immer, dass sich hinter Zahlen irgendwelche Weisheiten verbergen. Quatsch mit Soße, da die meisten Statistiken immer nur Durchschnittswerte ermitteln und die Außreißer somit fast ganz unter den Tisch fallen. Für mich sind Statistiken nicht so ohne weiteres auf das reale Leben übertragbar, denn das Leben besteht eben auch aus Zufällen und unvorhergesehenen Dingen. Als wir damals Wolf entlassen haben und Meyer geholt haben, hätte niemand gedacht dass wir die Saison noch als Achter beenden und schon gar nicht dass wir im Jahr darauf den Pokal holen. Vielleicht gelingt uns mit einem neuen Trainer auch eine ähnliche Erfolgsgeschichte? Die Frage ist doch, ob wir mit Oenning noch eine Chance haben eine Wende herbeizuführen. Nach dem bisherigen Saisonverlauf kann ich daran nicht mehr glauben und wenn es noch Hoffnung für uns geben soll brauchen wir einen neuen Trainer. Die Gesamtentwicklung des Vereins unter Oenning ist alles andere als gut, alleine der Aufstieg und sein Jugendstil hat viele Clubfans geblendet, auch mich. Jetzt sollte man das Experiment mit Oenning beenden, bevor es zu spät ist.